

Geschäft Nr. 4

Finanzen

4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017

Das Budget 2017 sieht ohne interne Verrechnungen einen Aufwand in der Höhe von CHF 16'419'300 und einen Ertrag von CHF 16'451'800 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 32'500.

Der Ertragsüberschuss ergibt sich aus einer haushälterischen Budgetierung. Beim Aufwand können wir einerseits von Einsparungen im Bereich der Bildung durch reduzierte Klassen profitieren, andererseits steigen die Pensen für die Pflichtlektionen. Der Finanzausgleich steigt aufgrund der höheren Steuerkraft wesentlich an.

Auf der Ertragsseite erwarten wir einen wachsenden Steuerertrag aufgrund der Steuergesetzesänderungen 2016, der nach wie vor intakten Wirtschaftslage und der regen Bautätigkeit am Bürgenberg.

Im Budget 2017 entwickeln sich die Hauptpositionen wie folgt:

- **Personalaufwand**
Die personellen Aufwände in der Gemeindeverwaltung und der Schule Ennetbürgen budgetieren wir mit einer moderaten Erhöhung gegenüber dem Budget 2016 von rund 0,4 %.
- **Sach- und übriger Aufwand**
Der Sach- und übrige Aufwand wird mit einer haushälterischen und dennoch angemessenen Ausgabepolitik im Rahmen des laufenden Jahres gehalten. Wir budgetieren mit einer Zunahme von 0,2 %.
- **Abschreibungen**
Durch die budgetierten Neu- und Ersatzinvestitionen sowie geleisteten Investitionsbeiträge erhöhen sich die Abschreibungen um 3 %. Nicht berücksichtigt sind darin die Spezialfinanzierungen, welche über die Fonds der Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden.
- **Transferaufwand**
Die Steigerung im Transferaufwand betrifft den höheren Finanzausgleich, welchen wir an die Gemeinden und an den Kanton auszurichten haben.
- **Ertragsseite**
Die Ausführungen zu den Steuereinnahmen sind im Geschäft 4.2. zu finden.

- Transferertrag

Der tiefere Transferertrag ist durch die Abnahme beim Strukturbeitrag an die Schule (Finanzausgleich) begründet.

Weitere Ausführungen und Vergleiche zu den Vorjahreszahlen entnehmen Sie den folgenden Details. Das Budget 2017 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Wichtig ist zu beachten, dass der betriebliche Ertrag im Budget 2016 mit dem effektiven Steuerfuss von 1,70 Einheiten (nach Steuerrabatt) und das Budget 2017 mit dem heute gültigen Steuerfuss von 1,80 Einheiten dargestellt wird. Die Auswirkungen der im Traktandum 4.2. beantragten Steuersenkung um 0,10 auf 1,70 Einheiten wird im Traktandum 4.2 aufgezeigt.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	- 16'349	- 16'589	-14'024
Betrieblicher Ertrag	16'315	16'111	14'969
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 35	- 478	945
Ergebnis aus Finanzierung	67	40	276
Operatives Ergebnis	33	- 438	1'221
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	33	- 438	1'221
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	- 2'952	- 4'696	- 1'224
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	- 2'952	- 4'696	- 1'224
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'962	1'282	3'397
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	- 2'952	- 4'406	- 1'224
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	- 990	- 3'124	2'173
Cash Flow/Drain aus Finanzierungstätigkeit		2'000	- 300
Veränderung des Fonds "Geld"	- 990	- 1'124	1'873

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-16'349'200.00	-16'588'700.00	-14'024'264.91
30	Personalaufwand	-7'562'800.00	-7'534'600.00	-7'445'335.90
31	Sach- und übriger Aufwand	-2'308'900.00	-2'304'300.00	-1'851'666.69
33	Abschreibungen	-3'187'600.00	-3'941'400.00	-1'864'644.90
35	Einlagen	-912'900.00	-608'900.00	-483'332.37
36	Transferaufwand	-2'347'000.00	-2'169'500.00	-2'338'565.05
37	Durchlaufende Beiträge	-30'000.00	-30'000.00	-40'720.00
	Betrieblicher Ertrag	16'314'600.00	16'111'100.00	14'968'874.34
40	Fiskalertrag	10'255'000.00	9'430'000.00	10'279'249.60
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'336'300.00	2'068'500.00	1'980'827.50
43	Verschiedene Erträge			2'219.00
45	Entnahmen Fonds	2'228'200.00	2'899'800.00	758'423.69
46	Transferertrag	1'465'100.00	1'682'800.00	1'907'434.55
47	Durchlaufende Beiträge	30'000.00	30'000.00	40'720.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-34'600.00	-477'600.00	944'609.43
34	Finanzaufwand	-70'100.00	-97'400.00	-69'896.90
44	Finanzertrag	137'200.00	137'000.00	346'136.25
	Ergebnis aus Finanzierung	67'100.00	39'600.00	276'239.35
	Operatives Ergebnis	32'500.00	-438'000.00	1'220'848.78
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	32'500.00	-438'000.00	1'220'848.78

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2017 mit den Budgetwerten 2016 verglichen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	1'458	1'490	- 32
0110	Legislative	42	51	- 9
0120	Exekutive	198	224	- 26
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	221	202	19
Der Personalaufwand steigt infolge einmaliger Effekte um rund CHF 34'000. Der um rund CHF 10'000 höher ausfallende Sachaufwand umfasst eine Neumöbelierung der Arbeitsplätze. Auf der Ertragsseite können infolge Anpassung interner Verrechnungen CHF 22'000 Mehrertrag budgetiert werden.				
0220	Allgemeine Dienste	766	769	- 3
0290	Verwaltungsliegenschaften	230	244	- 14
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	90	143	- 53
1400	Allgemeines Rechtswesen	19	19	–
1500	Feuerwehr	52	87	- 35
Die erste Jahresrechnung 2015 des Feuerwehrverbandes Buochs-Ennetbürgen konnte erfreulicherweise mit weniger Aufwand abgeschlossen werden. Deshalb rechnen wir auch für das 2017 mit einem geringeren Defizitbeitrag.				
1610	Militärische Verteidigung	10	19	- 9
1620	Zivilschutz	3	2	1
1621	Gemeindeführungsstab	5	15	- 10

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Veränderung
2	Bildung	6'964	7'224	- 260
2110	Kindergarten	594	656	- 62
Infolge teilweiser Klassenzusammenlegung sinkt der Personalaufwand.				
2120	Primarstufe	2'414	2'491	- 77
Der Sach- und Transferaufwand sinkt. Im Budget 2016 waren grössere Ersatzinvestitionen im Schulhaus 2 budgetiert. Zudem müssen weniger Schulgelder an andere Gemeinden ausgerichtet werden.				
2130	Oberstufe	1'533	1'625	- 92
Der Personalaufwand sinkt infolge Pensenreduktionen und -verschiebungen der Stufenleitung in die Funktion Schulleitung um rund CHF 38'000. Der Aufwand der Schulgelder an andere Gemeinden kann um CHF 41'000 tiefer budgetiert werden.				
2140	Musikschule	389	390	- 1
2170	Schulliegenschaften	1'265	1'384	- 119
Der Sach- und Betriebsaufwand fällt um rund CHF 87'000 tiefer aus und es werden keine internen kalkulatorischen Zinsen von rund CHF 44'000 mehr verrechnet.				
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	618	527	91
Der Personalaufwand steigt um rund CHF 81'000 (Budget 2016 = Übergangslösung). Die Stufenleitungen werden neu in dieser Funktion verbucht. Für die geplante Ersatzbeschaffung des Schulbusses ist eine erste Abschreibungsrate berücksichtigt.				
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	0	0	–
Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet sämtliche Rechnungen, die nicht eindeutig einer Stufe zugewiesen werden können. Die Gesamtkosten werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				
2192	Informatik	0	0	–
Der Aufwand im Zusammenhang mit der Informatik wird unter dieser Funktion verbucht. Die Gesamtkosten von CHF 160'300 werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
2193	Schulische Sondermassnahmen	150	150	–
3	Kultur, Sport und Freizeit	412	370	42
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	36	40	- 4
3290	Kultur	62	59	3
3320	Massenmedien	35	19	16
Die interne Verrechnung eines Anteils am Aufwand für das Dorfheft "us eysem Dorf" an die Schulverwaltung entfällt.				
3410	Sport	62	76	- 14
3420	Freizeit	134	158	- 24
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	82	17	65
Im Betriebsdefizitbeitrag ist das durch die Stimmbürger noch zu bewilligende Projekt Kinderplanschbecken bereits mit einem Betrag für Abschreibungen und Verzinsung von rund CHF 57'000 berücksichtigt.				
4	Gesundheit	137	111	26
4210	Ambulante Krankenpflege	122	96	26
Gemäss Budget der Spitex Nidwalden und der geplanten Strategie 2035 ist mit einem Mehraufwand beim Anteil Hauswirtschaftliche Leistungen und beim Grundkostenanteil zu rechnen.				
4330	Schulgesundheitsdienst	15	15	–
5	Soziale Sicherheit	436	475	- 39
5230	Tagesstätte Weidli	20	13	7
Abschreibungsrate des Baubeitrages von total CHF 489'000 an den Neubau einer Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
5430	Alimentenbevorschussung und Alimen- teninkasso	25	16	9
5440	Jugendschutz	1	2	- 1
5441	Jugendkultur	48	47	1
5450	Leistungen an Familien	8	11	- 3
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	40	53	- 13
5720	Wirtschaftliche Hilfe	286	323	- 37
Per April 2017 wird die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons (Zuständig- keitsgesetz, ZUG) abgeschafft.				
5790	Übrige Fürsorge	8	11	- 3

6	Verkehr	786	690	96
----------	----------------	------------	------------	-----------

6150 Gemeindestrassen **785** **686** **99**

Abklärungen und Gutachten im Zusammenhang mit der Parkierung in Ennetbürgen, Tempo 30 mit Einbahnverkehr in der Umgebung Schule sowie Knotenabklärungen Stanserstrasse/Bürgenstockstrasse verursachen Mehraufwände von CHF 32'000. Die entsprechenden Umsetzungen sind im Unterhalt mit rund CHF 50'000 Mehraufwand berücksichtigt. Die Fortsetzung der Strassenbeleuchtung Panoramastrasse und eine entsprechende Fusswegbeleuchtung sowie die Erneuerung der Fussgängerleuchten sind mit einem Mehraufwand von CHF 35'000 budgetiert.

6230 Agglomerationsverkehr **1** **1** **–**

6290 Übriger öffentlicher Verkehr **0** **2** **- 2**

7	Umweltschutz und Raumordnung	260	268	- 8
----------	-------------------------------------	------------	------------	------------

7100 Wasserversorgung **0** **0** **–**

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss voraussichtlich mit einem

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
	Betrag von CHF 146'200 aus dem Wasserversorgungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 46'800). Der Personalaufwand steigt infolge Anpassung der Pikettentschädigung um rund CHF 10'000. Ebenfalls um rund CHF 10'000 steigen die Stromkosten für den Pumpenbetrieb. Für die Aktualisierung des Wasserqualitätssystems und die Erstellung eines Gebührenkalkulationsmodells wird mit einem Mehraufwand von CHF 33'000 gerechnet. Die Unterhaltskosten für Reservoirs und Pumpwerke erhöhen sich infolge der budgetierten Revision von zwei Antriebsmotoren und der Kühlwasserüberwachung der Hochdruckpumpen im Pumpwerk Riedmatt um rund CHF 43'000.			
7200	Abwasserbeseitigung	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 100'200 aus dem Siedlungsentwässerungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 64'100). Die Erhöhung des Mehraufwandes um rund CHF 36'000 resultiert aus höheren Unterhaltskosten des Leitungsnetzes.			
7202	Öffentliche Toiletten	16	14	2
7300	Abfallwirtschaft	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung für die Abfallbeseitigung muss voraussichtlich mit einer Entnahme von CHF 9'800 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 26'900).			
7410	Gewässerverbauungen	78	83	- 5
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3	30	- 27
	Die Sanierung der Trockenmauern 2. Etappe für die Jahre 2017 - 2020 wurde gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 20.05.2016 genehmigt. Der Rahmenkredit von CHF 120'000 erscheint neu in der Investitionsrechnung und in der Erfolgsrechnung sind nur noch die entsprechenden Abschreibungen enthalten.			
7710	Friedhof und Bestattung	73	76	- 3
7790	Übriger Umweltschutz	18	8	10
	Der Mehraufwand resultiert aus der geplanten Bestandesaufnahme für das Energiestadt-Label sowie dem Abschreibungsaufwand für die technische Voruntersuchung der Abfalldeponie Allmend.			
7900	Raumordnung	71	57	14

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
8	Volkswirtschaft	10	10	–
8140	Landwirtschaft	6	6	–
8400	Tourismus	1	1	–
Ab 2017 wird die Tourismusabgabe von CHF 49'000 (Hochrechnung) als Einnahme in der Gemeinderechnung geführt. Dieser Betrag wird im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit den kommunalen bzw. regionalen Tourismusorganisationen wieder ausbezahlt. Somit verändert sich die Nettoposition nicht.				
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3	3	–
9	Finanzen und Steuern	- 10'585	- 10'343	- 242
9100	Steuern	- 9'911	- 9'115	- 796
Die Entschädigung an den Kanton für Steuerverwaltungskosten wird gemäss Rechnung 2015 um CHF 55'000 höher budgetiert. Dafür kann das Budget für Forderungsverluste gemäss den Vorjahreszahlen um CHF 11'000 reduziert werden.				
Bei den natürlichen Personen wird mit dem Steuereffuss von 1,80 Einheiten mit Mehreinnahmen von CHF 823'000 gegenüber dem Budget 2016 mit 1,70 Einheiten (Steuereffuss 1,80 und Steuerrabatt 0,10) gerechnet. Bei den juristischen Personen wird von gleich bleibenden Einnahmen ausgegangen.				
9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 77	- 617	540
Gemäss Berechnungen des Kantons gehört Ennetbürgen für das Jahr 2017 wieder zu den Gebergemeinden und hat einen Beitrag von CHF 247'000 in den Finanzausgleich zu zahlen. Der Beitrag aus dem Normlastenausgleich für die Schule verringert sich gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 292'000 auf CHF 324'500.				
9500	Übrige Ertragsanteile	- 600	- 600	–
9610	Zinsen	38	33	5
Der Aufwand für die Verzinsung von langfristigen Darlehen kann infolge Rückzahlungen um rund CHF 39'000 reduziert werden. Auf der Ertragsseite entfällt die interne Verrechnung für kalkulatorische Zinsen für die Bildung im Betrag von CHF 44'000.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	- 30	- 41	11
	Für die Liegenschaft Stationsstrasse 34 ist die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes geplant.			
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 4	- 3	- 1

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.